Im Gespräch mit der Landschaft

Geomantiegruppe Bern Einladung

Einladung zum Geomantietreffen vom Donnerstagabend, 15. Oktober 2026

Thema: Kleine Schanze – Planeten-Einstrahlpunkte und Engel

Die Kleine Schanze ist eine beliebte, geschützte und historisch wertvolle Parkanlage mit gesamtstädtischer Ausstrahlung. Sie wurde von Herbst 2023 bis Mitte September 2025 saniert. Am Geomantietreffen vom 12. März 2026 haben wir erspürt, wie es dem Ort nach der Sanierung geht und welche Qualitäten und Verbindungen vorhanden sind. Dabei hat Karl einige Planeten-Einstrahlpunkte entdeckt.

Diese wollen wir gemeinsam erspüren und erleben. Vielleicht zeigen sich uns weitere Einstrahlpunkte und Wesen, denen wir unsere Achtsamkeit schenken können.

Ein Abend zum selber Entdecken!

Treffpunkt: **Kleine Schanze Bern beim Eingang Ost (beim Park Café) um 17.30 h**

Zeit: 17.30 h – ca. 20.30 h

Mitbringen: Notizpapier und Schreibzeug, warme Kleidung und Regenschutz wenn nötig

Es laden ein: Karl Büchel und Pierrette Hurni
(Tel. für Auskunft und am Abend:
079 382 64 72)

Zur Entstehungsgeschichte der Kleinen Schanze:

Die Kleine Schanze diente ursprünglich als Bollwerk zur Stadtbefestigung. Im 19. Jahrhundert erfolgte schrittweise die Umwandlung zur Parkanlage: Um 1817 wurde die Bastion teilweise eingeebnet und zu einer aussichtsreichen Promenadenanlage im landschaftlichen Stil umgebaut. Um 1875 erfolgte eine deutliche Umgestaltung und Erweiterung der Anlage. Der südliche, topografisch stark akzentuierte Bereich wird im Wesentlichen durch Elemente geprägt, die zwischen 1874 und 1905 entstanden sind. Die Anlage sollte allen Bevölkerungsschichten Raum bieten für Erholung, Spiel und Sport. 1909 wurde zum 25-Jahr-Jubiläum des Weltpostvereins das monumentale Weltpostdenkmal eingeweiht. In diesem Zusammenhang wurde der ebene nördliche Bereich, der sogenannte Steinhauerplatz, neugestaltet und mit der südlichen Parkhälfte verknüpft, welche bis zu diesem Zeitpunkt durch Mauer und Zaun abgetrennt war.